

Was muss ich beachten, wenn meine Erzeugungsanlage an eine bestehende Trafostation in der Mittelspannung angeschlossen wird?

Der Netzverknüpfungspunkt befindet sich an einer bestehenden Trafostation. Damit wir Ihre Erzeugungsanlage sicher und normgerecht anschließen können, erfahren Sie hier was jetzt zu tun ist:

Prüfen Sie mit Ihrem Installationsbetrieb, ob

Für die Prüfung Ihrer Anlage benötigen wir im Verlauf des Netzanschlussprozesses folgende Unterlagen:

- die bestehende Trafostation den aktuellen technischen Vorgaben entspricht,
- ausreichend Platz für zusätzliche Technik vorhanden ist,
- Anpassungen an der Mittelspannungsschaltanlage erforderlich sind,
- für Ihre Anlage eine Zertifizierung notwendig ist.

Warum Anpassungen erforderlich sein können

Je nach Anlagengröße sind zusätzliche technische Anforderungen zu erfüllen:

- Für die Fernsteuerung Ihrer Anlage ist in der Regel ein Gateway vom Verteilnetzbetreiber erforderlich. Dafür können Anpassungen an der bestehenden Station notwendig werden.
- Bei einer Einspeiseleistung über 270 kW oder einer Erzeugungsleistung über 500 kW gelten zusätzliche Zertifizierungsanforderungen nach NELEV und VDE-AR-N 4110. Dies kann weitere Umbauten erforderlich machen.

Weitere Informationen

Details finden Sie in unseren [Technischen Anschlussbedingungen \(TAB\)](#) sowie den geltenden Vorgaben zur Fernsteuerung und Zertifizierung von Erzeugungsanlagen.

Gut zu wissen

Je nach Umfang der erforderlichen Anpassungen entstehen zusätzliche Kosten. In Einzelfällen kann eine neue Trafostation wirtschaftlicher sein als der Umbau einer bestehenden Anlage. Lassen Sie die technische Situation deshalb frühzeitig von Ihrem Installationsbetrieb bewerten. So schaffen Sie Planungssicherheit und vermeiden Verzögerungen beim Netzan-schluss.